

EDITION SOZIALWIRTSCHAFT

**Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) (Hrsg.)**

Sozialwirtschaft - mehr als Wirtschaft?

Steuerung - Finanzierung - Vernetzung

**Bericht über den 6. Kongress der Sozialwirtschaft
vom 14. und 15. Mai 200g in Magdeburg**



Inhalt

Vorwort des Herausgebers.....	9
<i>Gerhard Timm</i>	
Grußwort.....	11
<i>Freifrau Schenck zu Schweinsberg</i>	
Was bedeutet es, das Wirtschaften im sozialen Bereich ziviler zu gestalten? Ist Sozialwirtschaft mehr als Wirtschaft?.....	15
<i>Bernd Halfar</i>	
Die absolute Okonomisierung verhindern.....	31
<i>Sr. Edith-Maria Magar</i>	
Traue der Wirtschaft mehr zu.....	37
<i>Bernd Meurer</i>	

FORUM 1

Angebotsentwicklung und Prozessinnovation in der Sozialwirtschaft

Intelligente Assistenzsysteme für alte und behinderte Menschen - Mehrwert für die Sozialwirtschaft?.....	43
<i>Wolfgang Meyer/Viktor Grinewitschus</i>	
Angebotsentwicklung und Prozessinnovation am Beispiel der Verknüpfung von Arbeitsförderungs- und Eingliederungshilfeangeboten zu innovativen Dienstleistungen.....	49
<i>Axel PuIm/Andre Peters</i>	
Angebotsentwicklung und Prozessinnovation am Beispiel der AWO-Bezirksverband Baden e.V.....	57
<i>Klaus Dahlmeyer</i>	

Inhalt

FORUM 2

Corporate Governance in Unternehmen und Verbänden der Sozialwirtschaft

Implementierung von Konzept und Praxis von Corporate Governance im Deutschen Caritasverband (DCV) und im Diakonischen Werk (DW) der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD)..... 81
Niko Roth/Christopher Bangert

Implementierung von Konzept und Praxis von Corporate Governance im DCV und im DW der EKD - Zwischenbilanz und künftige Akzente. 87
Wolfgang Teske

Corporate Governance in Unternehmen und Verbänden der Sozialwirtschaft .. 93
Hermann Schoenauer

Forum 2 „Corporate Governance in Unternehmen und Verbänden der Sozialwirtschaft“ Zusammenfassung der Diskussion im Forum 2.107
Christopher Bangert

FORUM 3

MehrWert durch professionelles Personalmanagement

Die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden: erfolgreiche Personalrekrutierung in der Sozialwirtschaft115
Michael Baldus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Organisation binden: konsequente Personalbindung für sozialwirtschaftliche Organisationen.121
Lutz Schumacher %

Talentmanagement bei Lufthansa131
Michael Christ

FORUM 4

**Sozialwirtschaftliche Unternehmen der Wohlfahrtspflege: >
Ist die Wirtschaftsform angesichts neuer Finanzierungsbedingungen noch
zukunftsfähig?**

Sozialwirtschaftliche Unternehmen der Wohlfahrtspflege: Ist die
Wirtschaftsform angesichts neuer Finanzierungsbedingungen noch
zukunftsfähig?.....137
Dietmar Krüger

Finanzkraft durch Werteorientierung stärken.....143
Oswald Menninger

Sozial gewidmetes Kapital: Finanzierungsquellen,
Finanzierungsinstrumente.....149
Wolfgang Wasel
r

Sozialwirtschaftliche Unternehmen der Wohlfahrtspflege im Kontext
staatlicher Steuerung, Wettbewerb und verbandlicher Arbeit157
Dominik H. Enste

Finanzierung sozialwirtschaftlicher Unternehmen der Wohlfahrtspflege. 165
Wolfgang Schoepffer

FORUM 5

**Vernetzung und Potenziale bürgerschaftlichen Engagements in der
Sozialwirtschaft**

Einbindung bürgerschaftlichen Engagements: Neuland (?) und Gewinn für
privat-gewerbliche Leistungsanbieter.....169
Herbert Mauel

Bürgerschaftliches Engagement heute: Produktionsmittel zur Erstellung
sozialer Dienstleistungen.....171
Stephan F. Wagner/Beate Häring

Engagierte Organisationen. Welche Faktoren begünstigen Engagierte in
sozialen Diensten und Einrichtungen?.....175
Holger Backhaus-Maul

Inhalt

FORUM 6

Unternehmenssteuerung zwischen Gewinn und Werteorientierung

Glaubwürdigkeit als Erfolgsfaktor.....183
Ina Epkenhans

Das Unternehmen Mensch zwischen Sozialisierung der Ökonomie und
Okonomisierung des Sozialen.....191
Klaus-Dieter Tichy

Kapitalorientierte Unternehmenssteuerung - über die Nachhaltigkeit
unternehmerischen Handelns.....197
Jörg Fingerle-Beckensträter

PLENUM

3 Projekte

Die CBT - Erfolgsgeheimnisse eines innovativen Sozialunternehmens der
Caritas.....205
Franz J. Stoffer

Qualitätsgestützte Dienstleistungsentwicklung aus einer Hand mit AWO-
Profil: Verbands- und Unternehmensentwicklung der AWO-Nordhessen. 219
Michael Schmidt

Privat-gewerblich und sozial - wie geht das? Das Konzept eines privaten
Trägers im Bereich der Hilfen für Menschen mit Behinderungen. 233
Achim Helfrich

Der neue Mehrwert der Sozialwirtschaft durch die Quartiersnahe Versorgung .. -^ 245
Bodo de Vries

Schlusswort.....265
Berthold Becher

Die Autorinnen und Autoren.....269